



Karl Leisner

Xanten, im Oktober 2022

Kurier 2022 | 02

Von Monika Kaiser-Haas

„Meine letzte und tiefste, geheimste Sehnsucht ist die nach Heiligkeit und Gottverstehen oder besser Gotterleben, aber ob ich zum zölibatären Priesterleben das Zeug habe, das bezweifle ich noch aufrichtig.“

Karl Leisner, 23 Jahre – Tagebuch, 23. April 1938

Der Tagebucheintragung bezeugt, wie bedeutend die persönliche Beziehung zu Gott für den 23-jährigen Theologiestudenten Karl Leisner ist. Sein Ziel auf seinem Lebensweg ist klar formuliert: Er will seinen Glauben vertiefen, um Gott in guten und schlechten Zeiten besser wahrzunehmen und zu verstehen.

Sein Entschluss, Priester zu werden, ist noch nicht endgültig gefasst, und mit dieser Entscheidung beschäftigt er sich intensiv. Er kämpft um diese Entscheidung drei Jahre lang.

In diesen Zeiten, in denen Hunderttausende Menschen die Kirche verlassen, stellt sich auch uns die Frage: Welche Bedeutung messen wir unserer Beziehung zu Gott bei? Hat Streben nach Heiligkeit für uns heute noch eine Bedeutung?

Liebe Mitglieder des IKLK, liebe Freunde, Interessierte, Förderer und Verwandte!

Das neue Schuljahr hat begonnen, die Herbstferien stehen im Oktober an. Unbeschwert können wir seit dem

24. Februar nicht leben, denkt man an die schrecklichen Folgen des Vernichtungskrieges in der Ukraine mit weitreichenden Folgen. Auch die Corona-Pandemie fordert uns im dritten Jahr, und in diesem Sommer haben uns die langanhaltende Hitze, die Trockenheit in der Natur, die Inflation, die Energiekrise, zahlreiche gesellschaftliche, kirchliche und politische Herausforderungen beschäftigt. Da gilt es verantwortungsvoll zu handeln. Keine leichte Aufgabe.

Wir, die Mitglieder des Präsidiums des Internationalen Karl-Leisner-Kreises, danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme am Neun-Tage-Gebet um die Fürsprache des Seligen Karl Leisner vom 3. August bis zum 11. August 2022. Zum dritten Mal haben wir den Seligen Karl Leisner an neun Tagen vor seinem 77. Todestag gewürdigt. Wir haben um seine Fürsprache mit der Novene gebetet in Erinnerung an sein Lebens- und Glaubenszeugnis. Im Mittelpunkt des Gebetes standen der Frieden in der Welt und die Menschen, die von Krieg, Pandemie, Hitze, Leid, Krankheit, Armut und Hungersnot geplagt sind.

Rückmeldungen erhielten wir aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Frankreich, Polen und Brasilien. Möge der Selige Karl Leisner uns weiter Orientierung geben und unseren Glauben an Gott stärken!

<https://www.karl-leisner.de/d-a-n-k-e-fuer-ihr-neun-tage-gebet/>

Bitte vormerken:

- 11. Dezember 2022 um 11:30 Uhr, Festgottesdienst im St. Viktor Dom in Xanten am 3. Adventssonntag

- Jahreshauptversammlung des IKLK in Xanten > **Anmeldung erforderlich!**

INHALT

RÜCKBLICK

1. Gedenkfeier für die Seligen Märtyrer von Dachau in der Todesangst Christi Kapelle auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau – Festgottesdienst mit Kardinal Marx am 12. Juni 2022
2. Schüler „Auf den Spuren von Karl Leisner“ am Gymnasium Eggenberg des St. Anna Collegs in Icking- Irschenhausen – Dank an den Lehrbeauftragten Dietfried Olbrich
3. Vierte Auflage des Karl-Leisner-Leporello – Dank an Frau Christiane Daldrup
4. Karl-Leisner-Grundschule in Kleve – Ein Projekttag mit Viertklässlern erinnert an den Namenspatron der Schule – Dank an Schulleiter Eckhard Breuer
5. Waldsanatorium Planegg – Erzbischof Jacques Marie de Germay von Lyon besucht mit zukünftigen Priestern das Sterbezimmer von Karl Leisner – Dank an Schwester Oberin Epiphania und Pfarrer Markus Zurl
6. Auszeichnung für den Filmemacher Max Kronawitter: Sandra ‚Auf in den Weg in den Tod‘
7. Spenden

VORAUSSCHAU

1. Antragstellung für das Anbringen eines Gedenksteins an der Wand des Titus-Brandsma Memorials in Nimwegen zur Erinnerung an Karl Leisner
2. Für das kommende Jahr ist eine Vortragsreihe u.a. mit Historikern in Xanten geplant. Genaueres über die Veranstaltungen wird noch auf der Homepage angekündigt.

RÜCKBLICK

1. Gedenkfeier für die Seligen Märtyrer von Dachau in der Todesangst Christi Kapelle auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau – Festgottesdienst mit Kardinal Marx am 12. Juni 2022

Am Gedenktag der Seligen Märtyrer von Dachau lud die Erzdiözese München und Freising zu einem Festgottesdienst am Sonntag, den 12. Juni 2022, ein. Vertreter aus Kirche, Politik, der Gedenkstätte sowie zahlreiche Gäste besuchten das Pontifikalamt, das Kardinal Reinhard Marx in der Todesangst-Christi-Kapelle auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau zelebrierte. Er trug den Bischofsstab aus Birnbaumholz, den Pater Makarius Spitzig OSB für den inhaftierten französischen Bischof Gabriel Piguet von Clermont 1944 im KZ Dachau geschnitzt hatte.

Die Mitglieder des Münchener Domchores sangen die „Dachauer Messe“, die der Benediktinerpater Gregor Schwake (1892–1967) aus dem Kloster Gerleve 1944 als Häftling im KZ Dachau komponiert und in der Lagerkapelle des Priesterblocks 26 uraufgeführt hatte. Karl Leisner hatte Gregor Schwake schon vorher in seiner Heimatstadt Kleve kennengelernt.

In diesem Jahr jährte sich zum 80. Mal der Todestag von 40 der 57 seliggesprochenen Märtyrer aus dem KZ Dachau. Die Namen der 57 Märtyrer wurden vorgelesen. Erwähnt wurde, dass Titus Brandsma (1881-1942), niederländischer Ordenspriester, Journalist und Professor für Philosophie, am 15. Mai 2022 als erster der seligen Märtyrer von Dachau in Rom durch Papst Franziskus heiliggesprochen worden war.

<https://www.karl-leisner.de/dachau-und-das-zeugnis-der-maertyrer/>

2. Schüler „Auf den Spuren von Karl Leisner“ am Gymnasium Eggenberg des St. Anna Collegs in Icking Irschenhausen – Dank an den Lehrbeauftragten Dietfried Olbrich

Seit drei Jahren unterrichtet Dietfried Olbrich, Mitglied des IKLK, Katholische Religion in der siebten

bis neunten Jahrgangsstufe am Gymnasium St. Anna Colleg in Icking/ Bayern. Mit seinen Schülerinnen und Schülern erarbeitete er – wie im Lehrplan vorgesehen – das Thema „Die Kirche im Nationalsozialismus“. Seinen Schülern schlug er die Geschichte von Karl Leisner (1915–1945) vor und verwies auf seine persönlichen Kontakte zur Schwester von Karl Leisner als Zeitzeugin und deren Tochter, einer Nichte von Karl Leisner.

Als Einstieg für die Klassen 7 und 8 wählte er den Comic „Karl Leisner Sieger in Fesseln“. Der IKLK stellte dem Lehrbeauftragten einen Klassensatz Comics zur Verfügung.

Am Projekttag zum Ende des Schuljahres 2021/ 22 besuchten Gymnasiallehrer mit mehreren Klassen der Schule die KZ-Gedenkstätte Dachau. Dietfried Olbrich führte die große Gruppe „auf den Spuren von Karl Leisner“ zu folgenden Stationen: Appellplatz, Krankenblock, Priesterblock 26, Plantage und zur jüdischen Gedenkstätte. Der 2 Rundgang endete im nahegelegenen Karmel Heilig Blut. Dort zeigte eine Schwester den Bischofsstab, den der französische Bischof Gabriel Piquet aus Clermont-Ferrand bei der Priesterweihe von Karl Leisner in der Lagerkapelle im Block 26 in der Hand hielt.

In diesem Schuljahr 2022/ 23 wird Dietfried Olbrich die Klassen 8 und 9 im Fach Katholische Religion unterrichten. Wir danken unserem Mitglied, der mit dem Projekt viele Schüler begeistert und die Lebensgeschichte des jungen Karl Leisner als Glaubenszeugen des Nationalsozialismus bekannt gemacht hat.

3. Karl-Leisner-Grundschule – Ein Projekttag mit den Viertklässlern erinnert an den Namenspatron der Schule – Dank an den Schulleiter Eckhard Breuer

Seit dem letzten Schuljahr besitzt die Karl-Leisner-Grundschule in Kleve ein Kunstwerk des bekannten Streetartkünstlers Mika Springwald. Auf vier 60 Jahre alten ausrangierten Domplatten des St. Viktor Doms Xanten sprühte der Künstler in vier verschiedenen Farben das Portrait von Karl Leisner. Die Kinder beachteten das neue Kunstwerk und befragten dazu den Schulleiter.

Eckhard Breuer, der Schulleiter der Grundschule, plant mit seinem Kollegium für das Schuljahr 2022/ 23 einen Projekttag für die Viertklässler in Erinnerung an den Namenspatron der Schule. Dazu lud er mich als Nichte von Karl Leisner und als ehemalige Grundschullehrerin ein.

Verwandtschaftliche Bezüge, der Karl-Leisner-Comic, der Karl-Leisner-Steckbrief und das Karl-Leisner Themen- ABC (Glossar) werden beim Einstieg zur Motivation der Lernenden beitragen. Der Rektor möchte, dass sich die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft an den Namensgeber der Grundschule erinnern. Im nächsten Kurier werden Sie mehr zu dem Projekttag erfahren.

4. Vierte Auflage des Karl-Leisner-Leporello – Dank an Frau Christiane Daldrup

Zum vierten Mal bereitete die Designerin Christiane Daldrup aus Dülmen den Karl-Leisner-Leporello für den Druck vor.

Das Leporello passt nach wie vor gut in unsere Zeit mit seinem praktischen Format zum Mitnehmen, die biographischen Kurzinformationen zu Karl Leisner sind anschaulich und hilfreich. Das Leporello erfreut sich weiter großer Beliebtheit.

Seit 2001 arbeitet Frau Daldrup ehrenamtlich für den IKLK. Ihre Arbeit trägt wesentlich zum Gedenken an den Seligen Karl Leisner und damit zum Erfolg des Leporello bei.

Wir danken Frau Daldrup herzlich für ihr Engagement.

5. Waldsanatorium Planegg – Erzbischof Jacques Marie de Gernay von Lyon besucht mit zukünftigen Priestern das Sterbezimmer von Karl Leisner – Dank an Schwester Oberin Epiphania und Pfarrer Markus Zurl

Schwester Oberin Epiphania begrüßte eine Besuchergruppe aus Lyon im Juli 2022. Pfarrer Markus Zurl vom Pfarrverband Gräfelting begleitete die Priester und Priesteramtskandidaten mit ihrem Erzbischof und ihrem Regens. Sie besuchten das Sterbezimmer von Karl Leisner und beteten dort gemeinsam.

Es liegt im zweiten Stock des Alten- und Pflegeheims und ist bis zum heutigen Tag in seinem nahezu ursprünglichen Zustand geblieben.

Pfarrer Zurl berichtet dem IKLK:

"Ende Juli 2022 hat sich das Priesterseminar der Erzdiözese Lyon/ Frankreich auf die Spuren des Seligen Karl Leisner begeben. 14 Priesteramtskandidaten waren mit ihrem Erzbischof Msgr. Olivier de Gernay und Regens Erwan Simon einige Tage in Bayern unterwegs. Am 26. Juli 2022 besuchten sie vormittags die KZ-Gedenkstätte in Dachau und feierten im dortigen Karmel die HI. Messe. Nach

einem stärkenden Mittagessen in Gräfelfing, gekocht von Pfarreimitgliedern, und den anschließenden nötigen Corona-Tests ging die Gruppe dann auf Fußwallfahrt. Zusammen mit Pfarrer Markus Zurl aus Gräfelfing ging es über Maria Eich zum Waldsanatorium Planegg. Unterwegs wurde an Lebensstationen von Karl Leisner erinnert und der Schmerzhafte Rosenkranz gebetet. Nach einem kurzen Verweilen bei der Büste von Karl Leisner wurde die Gruppe dann im Waldsanatorium von Sr. Epiphania empfangen und ins Sterbezimmer von Karl Leisner geleitet. Dort haben die jungen Männer mit ihren Begleitern zuerst in Stille und dann in freier Fürbitte gebetet. Der Erzbischof brachte im Gästebuch seine Dankbarkeit gegenüber Karl Leisner zum Ausdruck. Sr. Epiphania erzählte anschließend noch einige interessante Begebenheiten, beantwortete die Fragen der französischen Gäste und zur Durststillung wurden gute Adelholzener Getränke angeboten.

Herr Erzbischof Germay betonte, wie wichtig für die jungen Priesteramtskandidaten Vorbilder wie der Selige Karl Leisner seien."

Die Mitglieder des Präsidiums sind Schwester Oberin Epiphania dankbar, dass sie in ihrem hohen Alter immer wieder Gäste empfängt und die Erinnerung an Karl Leisner in ihrem Hause wachhält. Herrn Pfarrer Zurl danken wir herzlich für seine Erinnerungsarbeit in Kooperation mit der Diözese Lyon. Er übersetzte ins Französische.

Die Gedenkfeier am 12. August 2022 im Waldsanatorium Planegg in Krailling bei München, die traditionell in Erinnerung an den Todestag des Seligen Karl Leisner mit vielen Gästen stattfindet, konnte zum dritten Mal wegen der Ansteckungsgefahr des Corona-Virus nur im kleinen Kreis der Schwesterngemeinschaft gefeiert werden. Der indische Hausgeistliche Pater Joseph feierte den Festgottesdienst in der Hauskirche, der Kirchenmusiker Ludwig Götz spielte die Orgel und Thomas Schaffert, ehemaliger Leiter der Musikschule Planegg, spielte Cello und leitete die Schola.

6. Neuer Film von Max Kronawitter „Auf dem Weg in den Tod“

FÜHRTE IN DEN LETZTEN KRIEGSTAGEN IM APRIL 1945 DER LEIDENSWEG DER HÄFTLINGE AUS DEM KONZENTRATIONSLAGER DACHAU VORBEI INS UNGEWISSE

Aus Anlass des 75. Jahrestags der sogenannten Todesmärsche brachte Max Kronawitter 2021 den neuen Dokumentarfilm ‚Auf in den Weg in den Tod‘ heraus. Der Film erinnert an die Todesmärsche, die von 1945 vom KZ Dachau ausgehend durch das Würmtal Richtung Alpen führten. Tausende Häftlinge starben auf dem Weg. Heute sind auf dem Weg am Straßenrand mehr als zwanzig eindrucksvolle Mahnmale des Pullacher Professors Hubertus von Pilgrim aufgestellt, die an diesen grausamen Marsch erinnern, der vielen von ihnen den Tod brachte.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/starnberg-auf-dem-weg-in-den-tod-1.4754106>

Der Internationale Karl-Leisner-Verein fühlt sich dem Filmmacher, Regisseur und Theologen Max Kronawitter auch durch seinen Film „Karl Leisner – Christ aus Leidenschaft“ von 2014 verbunden.

„Der 60minütige Dokumentarfilm beleuchtet neben der KZ–Haft auch seine Zeit als Jugendführer und Student und begibt sich an seinen Lebensorten auf Spurensuche: Rees, Kleve, Münster, Rom, Freiburg, Sachsenhausen, Dachau und Planegg.“

<https://ikarus-film.de/produkt/dvd-karl-leisner-christ-aus-leidenschaft/>

<https://www.youtube.com/watch?v=S0hxtJKnWU>

Max Kronawitter, der sich selber als großer Verfechter der Erinnerungskultur bezeichnet, drehte 2013 auch einen Dokumentarfilm über den Priester und KZ-Häftling Hermann Scheipers aus Ochtrup/ Westfalen. Pfarrer Scheipers nahm an der für ihn unvergesslichen Priesterweihe von Karl Leisner im Block 26 teil.

<https://ikarus-film.de/portfolio/hermann-scheipers/>

Auszeichnung für Max Kronawitter in 2022 für den Film „Vom Jurastudium ins Bordell“

In diesem Jahr wurde Max Kronawitter mit dem Journalistenpreis der Diakonie gegen Menschenhandel für seinen Film über die ehemalige Prostituierte Sandra Norak (Name geändert) ausgezeichnet. Sechs Monate begleitete er die Studentin auf ihrem Weg vom Bordell ins Jurastudium.

Sandra beendete ein Jahr vor ihrem Abitur die Schule. Die sich einsam föhlende Schölerin lernte einen Mann per Internet kennen, in den sie sich verliebte und von dem sie sich verstanden föhlte, einen Zuhälter. Nach sechs Jahren gelang es ihr, sich aus dem Milieu des Bordells und der Zuhälter zu befreien. Dann studierte sie in Passau Jura.

Der Film wurde am 14. Sept. 2022 um 19 Uhr im BR Fernsehen ausgestrahlt, ist sehr sehenswert und zeigt, wie die fast zerbrochene, tief verletzte Frau wieder Kraft und Mut gewinnt, ihren Zuhälter anzuklagen. Bis heute kämpft Sandra als Rechtsanwältin gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution.

Die Mitglieder des Präsidiums gratulieren dem erfolgreichen Filmmacher Max Kronawitter zu seinem neuen preisgekrönten Film. Wir freuen uns über seine Auszeichnung und wünschen Max Kronawitter weiter viel Glück, Erfolg und gutes Gelingen seiner zukünftigen Filme zu sensiblen Themen.

<https://www.br.de/unternehmen/inhalt/public-value/medienpreise/journalistenpreis-diakonie-kronawitter-110.html>

7. Spenden

Spenden für die von der Flut betroffenen Katholische Grundschule Gmünd/ Eifel

Der Internationale Karl-Leisner-Kreis unterstützte die von der Flutkatastrophe stark betroffene Katholische Grundschule im letzten Jahr mit einem Betrag von 2.500 Euro. Nach der Übergabe des Schecks konnten weitere 90 Euro für die Renovierung der Schule als Fluthilfe für die Schule überwiesen werden.

Für die großzügigen Spenden sind wir allen Spendern dankbar; sie sind ein wichtiger Baustein für die stark zerstörte Grundschule.

<https://www.karl-leisner.de/fluthilfe-spendenuebergabe-in-der-eifel/>

Spende für das Karl Leisner Refugio

Die zahlreichen Spenden für die auf dem Jakobspilgerweg liegende Pilgerherberge in Hospital de Orbigo, die den Namen Karl Leisner trägt, betragen in diesem Kalenderjahr insgesamt 5050 Euro. Die erforderliche Dachsanierung kann dank Ihrer Spenden ermöglicht werden.

Wir wünschen, dass in diesem Jahr wieder viele Pilger die Herberge besuchen und den Seligen Karl Leisner dabei kennenlernen können.

<https://www.karl-leisner.de/2022-die-pilgerherberge-in-hospital-de-orbigo/>

VORRAUSSCHAU

1. Gedenkstein für Karl Leisner an der Wand des Titus Brandsma Memorials in Nimwegen

Drs. Wiel Leenders (Leiter des Freiheitsmuseums in Groesbeek) stellte freundlicherweise den Kontakt für den IKLK zu der Managerin des Titus Brandsma Memorials Schwester Marieke Rijpkema o.carm. in Nimwegen her. Bei einem Besuch führte Sr. Marieke uns durch die Titus Brandsma – Gedächtniskirche, die im Zentrum der Stadt liegt und seit 2004 dem Gedächtnis des Heiligen Titus Brandsma gewidmet ist. Seine Urne befindet sich in einer Seitenkapelle, und in Vitrinen sind verschiedene Gegenstände von Titus Brandsma ausgestellt.

Die Kirche ist auf dem Vorplatz von zwei Mauern eingerahmt; an der rechten Wand erinnern Tafeln an zahlreiche Karmelklöster und an der linken Wand erinnern Gedenksteine an Märtyrer, wie z.B. Edith Stein und Dietrich Bonhoeffer. Ein wenig rechts vor dem Eingang der Kirche steht ein modern gestaltetes Titus Brandsma Denkmal Notizen und Briefen von ihm.

Der Besuch war Anlass für mich, auch einen Gedenkstein mit einem Zitat von Karl Leisner an der Mauer gegenüber des Titus Brandsma Memorials anzubringen.

Zahlreiche Besucher besichtigen die Titus-Brandsma- Gedächtniskirche Kirche. Auf diese Weise wird die Erinnerung an Karl Leisner auch in der benachbarten niederländischen Stadt Nijmegen gepflegt, die er gerne besuchte.

Vermutlich sind sich Titus Brandsma und Karl Leisner in Nimwegen bei einer Vorlesung begegnet. In der neuen Broschüre „Karl Leisner und Titus Brandsma“ erfahren Sie mehr.

<https://karmelcentra.nl/nijmegen/>

Adresse: NL 6512 CJ Nijmegen Keizer Karelplein 19

Der Antrag für den Gedenkstein ist inzwischen an das zuständige Komitee weitergeleitet.

Im Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und in stillem Gebet erinnern wir an:

Maximilian Ehrengut, Grünwald

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe. A: und das ewige Licht leuchte ihnen

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen

Neue Mitglieder in 2022

Das Präsidium des IKLK freut sich über drei neue Mitglieder im Internationalen Karl-Leisner-Kreis.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

- Andreas Mäteling, Xanten
- Fabian Kautschneider, Oberzent
- Stephan Trostheide, Oelde

TIPP FÜR BESUCHER DER GEDENKSTÄTTE DACHAU

Neue ARt App – Mit QR-Code Themenrundgang in Graphic Novels durch die KZ-Gedenkstätte Dachau

<https://www.kz-gedenkstaette-dachau.de/art-webtour/>

DANK

Auch Ihre Aktivitäten in Erinnerung an Karl Leisner sind für uns von Interesse. Wir freuen uns über Ihre Anregungen zur Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Zum Schluss ermuntern wir Sie, den Internationalen Karl-Leisner-Kreis mit Spenden zu unterstützen.

Mit guten Wünschen und Gottes Segen für den bevorstehenden Advent grüßen Sie herzlich die Mitglieder des Präsidiums.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Gaudete-Sonntag am 11. Dezember 2022.

Herzliche Einladung:

Festgottesdienst im St. Viktor Dom in Xanten

**3. Adventssonntag (Gaudete), 11. Dezember 2022, um 11:30 Uhr, anschließend
Jahreshauptversammlung (JHV) des IKLK in Xanten in der Marienschule**

> Zur JHV ist eine Anmeldung erforderlich.

Am 3. Adventssonntag, 11. Dezember um 2022, um 11:30 Uhr, erinnern wir mit einem Festgottesdienst im Sankt Viktor Dom in Xanten an die geheime Priesterweihe von Karl Leisner vor 78 Jahren. Wallfahrtsrektor Domkapitular Gregor Kauling aus Kevelaer wird die Hl. Messe feiern und predigen.

**> Im Dom müssen in Corona-Zeiten die dann gültigen Hygienebestimmungen eingehalten
müssen.**

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des Internationalen Karl-Leisner-Kreises in der Marienschule in Xanten statt. Alle Mitglieder, Interessierte und Gäste sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung der JHV finden Sie auf Seite 9 des Kuriers.

> Bitte das Hygienekonzept auf der Einladung beachten.

Die Adresse der Marienschule: 46508 Xanten Klever Straße 9

Die Marienschule, hinter dem Dom gelegen, ist fußläufig gut erreichbar, das Parken am Dom ist möglich.

Wir bitten Sie höflich um **Anmeldung** zur Jahreshauptversammlung bis zum **1. Dezember 2022** bei unserem Sekretär, wenn möglich per E-Mail: info@karl-leisner.de

Udo Erbe, Sekretär
Telefon: (+49) (0)2821 92595
Fax: 02821 980331
Anmeldung per Post:
Internationaler Karl-Leisner-Kreis /
c/o Propsteigemeinde St. Viktor 46509 Xanten Kapitel 8

SPENDENAUFTRUF

Ihre Spenden ermöglichen und unterstützen die Arbeit des Internationalen Karl-Leisner-Kreises. In diesem Jahr konnten wir zum Beispiel die vierte Auflage des Karl Leisner-Leporello ermöglichen

Gesamtkosten: 1.396,96 €
7.000 Stück deutsch-englisch
1.000 Stück deutsch-französisch
2.000 Stück deutsch-niederländisch

Bitte bleiben Sie uns gewogen und spenden großzügig. Jede Spende stützt das Anliegen des IKLK, die Erinnerung an den Seligen Karl Leisner wachzuhalten. Wir danken Ihnen im Voraus.

Spenden für den IKLK e.V. sind steuerlich begünstigt.
Finanzamt Kleve St. Nr. 116/5746/5070

Bankkonto

Sparkasse Kleve
IBAN: DE63 3245 0000 0005 0283 78
SWIFT- BIC: WELADED1KLE

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung (JHV) des IKLK

Ort: Mensa der Marienschule Xanten, Eingang vom Domplatz **Termin:** 11.12.2022

Zeit: 12:45 Uhr bis ca. 14:30 Uhr

Teil A

Alle Mitglieder des IKLK und Gäste sind herzlich willkommen.

1. Begrüßung und Imbiss
2. Kurzipuls: Wallfahrtsrektor Gregor Kauling

Teil B

1. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 16.12.2018
2. Rückblick von der letzten JHV 2018 bis 2022
3. Jahres- und Rechenschaftsbericht (gem. § 5 Absatz 1.3 Vereinssatzung des Präsidiums des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums
5. Beschluss zur Satzungsänderung des IKLK e.V. und der Karl-Leisner-Stiftung
6. Wahl des Präsidiums
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Informationen zur Auslagerung des Karl-Leisner-Archivs in Billerbeck (Sammlung Pfarrer Hans-Karl Seeger) und einer Teilauslagerung des IKLK e.V.-Archivs in Kleve
9. Auslandskontakte
10. Verschiedenes

Bitte vormerken:

Festgottesdienst am 17. Dezember 2023 um 11:30 Uhr im St. Viktor Dom Xanten

Ergänzung zum Tagesordnungspunkt 8 (Teil B)

Beschluss zur Satzungsänderung des IKLK e.V. und Beschluss zur Satzungsänderung der Karl-Leisner-Stiftung

§ 6 Das Präsidium, Alte Textfassung

unter Punkt 2.

2. Das erweiterte Präsidium besteht aus dem Präsidium, den nationalen Sprechern / Sprecherinnen und mindestens zwei Beisitzern, die vom Präsidium für die Dauer einer Wahlperiode ernannt werden, soweit sie nicht Sprecher der nationalen Abteilungen sind. Die einzelnen Beisitzer übernehmen je einen Aufgabenbereich wie z.B. Kontakte zur Presse und zu den Medien, Arbeit am Archiv, internationale Kontakte u.a.

4. Aufgaben des Präsidiums

Das Präsidium soll in der Regel zweimal jährlich mit dem erweiterten Präsidium zusammentreten und die Mitglieder regelmäßig in überschaubaren Abständen über die wesentlichen Vorgänge unterrichten. Das erweiterte Präsidium berät das Präsidium. Das Präsidium ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte seiner Mitglieder, wenn darunter der Präsident / die Präsidentin oder sein Stellvertreter / seine Stellvertreterin ist. Alle Beschlüsse des Präsidiums werden, soweit nach Gesetz und Satzung zulässig, mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Sitzungsleiters / der Sitzungsleiterin den Ausschlag. Über die Beschlüsse des Präsidiums ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Sitzungsleiter / von der Sitzungsleiterin und vom Sekretär / von der Sekretärin zu unterzeichnen ist. Das Präsidium führt die laufenden Geschäfte; ihm obliegt die Verwaltung und Verwendung der Vereinsmittel. Seine Tätigkeit ist ehrenamtlich. Mitgliedern des Vereins werden angemessene Aufwendungen (d.h. insbesondere Fahrt- und Flugkosten zzgl. Spesenaufwand entsprechend steuerlicher Richtlinien, Reisekosten, Übernachtungskosten) ersetzt, die ihnen bei der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke oder durch die Verwendung bzw. durch die Überwachung der Verwendung der Mittel für die satzungsmäßigen Zwecke entstehen.

Der Präsident / die Präsidentin oder der Vizepräsident / die Vizepräsidentin ist gemeinsam mit einem weiteren Präsidiumsmitglied befugt, den Verein gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

§ 6 Das Präsidium, Neue Textfassung

unter Punkt 2.

2. **Das Präsidium kann erweitert werden und besteht dann aus dem Präsidium, den nationalen Sprechern*innen und mindestens zwei Beisitzern, die vom Präsidium für die Dauer einer Wahlperiode ernannt werden, soweit sie nicht Sprecher der nationalen Abteilungen sind.** Die einzelnen Beisitzer übernehmen je einen Aufgabenbereich wie z. B. Kontakte zur Presse und zu den Medien, Arbeit am Archiv, internationale Kontakte u.a.

4. Aufgaben des Präsidiums:

Das Präsidium soll in der Regel zweimal jährlich mit dem erweiterten Präsidium zusammentreten und die Mitglieder regelmäßig in überschaubaren Abständen über die wesentlichen Vorgänge unterrichten. **Präsidiumssitzungen können auch als Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden. Präsidiumsbeschlüsse können auch in einem schriftlichen Rundlaufverfahren gefasst werden.** Das erweiterte Präsidium berät das Präsidium. Das Präsidium ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte seiner Mitglieder, wenn darunter der Präsident / die Präsidentin oder sein Stellvertreter / seine Stellvertreterin ist. Alle Beschlüsse des Präsidiums werden, soweit nach Gesetz und Satzung zulässig, mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Sitzungsleiters / der Sitzungsleiterin den Ausschlag. Über die Beschlüsse des Präsidiums ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Sitzungsleiter / von der Sitzungsleiterin und vom Sekretär / von der Sekretärin zu unterzeichnen ist. Das Präsidium führt die

laufenden Geschäfte; ihm obliegt die Verwaltung und Verwendung der Vereinsmittel. Seine Tätigkeit ist ehrenamtlich. Mitgliedern des Vereins werden angemessene Aufwendungen (d.h. insbesondere Fahrt- und Flugkosten zzgl. Spesenaufwand entsprechend steuerlicher Richtlinien, Reisekosten, Übernachtungskosten) ersetzt, die ihnen bei der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke oder durch die Verwendung bzw. durch die Überwachung der Verwendung der Mittel für die satzungsmäßigen Zwecke entstehen.

Der Präsident / die Präsidentin oder der Vizepräsident / die Vizepräsidentin ist gemeinsam mit einem weiteren Präsidiumsmitglied befugt, den Verein gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

Das Bischöfliche Generalvikariat (Abteilung Recht) des Bistums Münster hat im Dezember 2020 alle kirchlichen Einrichtungen und Vereine aufgefordert, unter dem Oberbegriff:

Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch und Rahmenordnung Prävention ihre Satzungen anzupassen.

Daher muss auch in unserer Vereinssatzung ein neuer Paragraph eingefügt werden.

Der bisherige § 9 Inkrafttreten der Änderung der Satzung wird in der Reihenfolge in §10 geändert.

§ 9 Prävention im Bistum Münster

Die „Ordnung für den Umgang mit sexuellen Missbrauch Minderjähriger und schutz- und hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“ und die „Rahmenvorordnung Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich der deutschen Bischofskonferenz“ finden in ihrer jeweiligen im Amtsblatt des Bistums Münster veröffentlichten Fassung Anwendung.

Der gleichlautende Text gilt auch als Ergänzung der Satzung der Stiftung und wird dort ebenfalls eingefügt. Die „Stiftung Internationaler Karl-Leisner-Kreis“ wird treuhänderisch vom IKLK verwaltet.

Internationaler Karl-Leisner-Kreis e.V. (IKLK)
Telefon 02821/92595 | Telefax 02821/980331
E-Mail: info@karl-leisner.de

c/o Propsteigemeinde St. Viktor Xanten
Kapitel 8 | 46509 Xanten
www.karl-leisner.de

Bankverbindung **Verein** bei der
Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE63 3245 0000 0005 0283 78
BIC: WELADED1KLE

Bankverbindung **Stiftung** bei der
Pax-Bank Köln
IBAN: DE39 3706 0193 0022 5390 19
BIC: GENODED1PAX

[Klicken Sie hier, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.](#)